

30. August 1961

Sehr geehrter Herr Doktor, vom Urlaub zurückgekehrt finde ich Ihren Brief vom 15. August. Meine Verbin- dung mit dem Verlag Luchterhand besteht darin, dass er meine gesammelten Werke in 10-12 Bänden herauszu- geben gedenkt. Für alle Bücher, die ursprünglich im Aufbau-Verlag erschienen sind, besitzt er das aus- schliessliche Recht für Westdeutschland. Ausnahme bilden bloss das Hegelbuch /Originalausgabe Europa Verlag, Zürich/ und "Wider den missverstandenen Rea- lismus" /~~Eisner~~ /Claassen-Verlag, Hamburg/. Wie ich Ihnen bereits schrieb, äusserte sich Dr. Frank Ben- seler freundlich über Ihren mir mitgeteilten Plan.

Was das Inhaltliche betrifft, so erscheint der Auswahlband des Luchterhand-Verlags /Soziologie der Literatur/ in der allernächsten Zeit. Aus Ihren Brie- fen wie aus dem Katalog Ihres Verlages ersehe ich, dass die beabsichtigte Serie breitere Zielsetzungen hat, d.h. sie will ein Bild vom Gesamtwerk des betref- fenden Autors geben. Aus diesen Gründen, glaube ich, steht Ihrem Unternehmen nichts im Wege, Sie müssen sich ^{hier} mit dem Verlag Luchterhand ins Einvernehmen setzen.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Reise ~~und~~ und

bei ~~2~~ mit besten Grüßen

zu geben

524